

## Merbenit 2K10

**Elastischer 2-Komponenten Klebstoff mit ca. 30 Minuten Verarbeitungszeit. Härtet unabhängig der Luftfeuchtigkeit aus, standfest, gute Dichteigenschaften.**

### Produktvorteile

- Chemisch neutrales Härtingssystem
- Breites Haftspektrum
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Silikonen, Phthalaten
- Anstrichverträglich
- Schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
- Dauerelastisch von - 40°C bis + 90°C
- Sehr gute Dichteigenschaften
- Sehr gute Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
- Korrosionsschützend
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Geruchsarm
- Toleranzausgleichend

### Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	2K feuchtigkeitshärtend
Konsistenz	standfest
Verarbeitungszeit	max. 30 Min.
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 45
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 2.4 N/mm <sup>2</sup>
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 1.3 N/mm <sup>2</sup>
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 300%
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 10%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Dichte, Komponente A	1.30 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup>
Dichte, Komponente B	1.41 ± 0.05 g/cm <sup>3</sup>

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

\* Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.

### Anwendungsbeispiele

Flexibles Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau. Durch flächige Verklebungen werden Spannungsspitzen in den Fügeanteilen vermieden. Dadurch ist eine Reduzierung der Werkstoffdicke und eine Gewichtseinsparung bei gleichbleibender Festigkeit möglich. Das neutral vernetzende Polymer ermöglicht eine Anwendung ohne thermische oder chemische Vorbehandlung des Fügeanteils.

### Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton, Putz, Holz, Glas, lackierte Oberflächen usw.

Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und deren Zusammensetzungen, sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen (PC, PMMA), werden Vorversuche empfohlen. Beachten Sie bitte auch den Abschnitt Haftvermittler.

Nicht geeignete Materialien sind PP, PE, PTFE (Teflon), Silikone, bitumenhaltige Untergründe.

Für sonnenexponierte Metallprofile, Deckstreifen oder Kupfer sind aufgrund der hohen Temperatur unsere neutralhärtenden Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 gut geeignet.

Bei unbekanntenen Anwendungen werden immer Vorversuche empfohlen!

# Technisches Merkblatt Merbenit 2K10

## Untergrundvorbereitung

Zur Erzielung reproduzierbarer Ergebnisse muss der Untergrund jeweils nach Stand der Technik vorbereitet werden. Sämtliche undefinierten Oberflächen müssen mittels geeignetem Verfahren entfernt und der Kleb- und Dichtstoff zeitnah auf die vorbereitete Fläche appliziert werden. Dazu wird je nach Füge teil und den zu erwartenden Anforderungen eine mechanische und/oder chemische Vorbehandlung respektive Reinigung mittels Reinigungsalkohol, Isopropanol oder Aceton empfohlen. Der Untergrund muss vor dem Auftragen eines Haftvermittlers oder des Klebstoffes tragfähig, staub-, öl- und fettfrei vorliegen. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

## Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:

- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
  - auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
  - auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
  - Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperschicht eingesetzt werden.
  - Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf [www.merz-benteli.ch](http://www.merz-benteli.ch) -> Zubehör
- Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen.

Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

## Verarbeitung

- Verarbeitung aus Kartuschen: Verschluss der Kartusche öffnen. Kartusche in geeignete Pistole einlegen und so lange pressen bis beide Komponenten gleichmässig austreten. Überschüsse abwischen. Statikmischer aufsetzen und Material verarbeiten. Sicherstellen, dass das austretende Material eine einheitliche Farbe (hellgrau oder schwarz) aufweist.
- In pneumatischen Pistolenpressen maximal 3 bar Druck beaufschlagen
- Vollautomatische Dosierung ist möglich
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Mischverhältnis 1:1
- Nicht ausgehärteter Klebstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Klebstoff kann nur mechanisch entfernt werden

## Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Bewegungsausgleichende Dichtstoffe, deren Dehnvermögen grösser ist als das der Farbe, dürfen nicht ganzflächig überstrichen werden (Rissbildung).

## Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

## Farben

- grau
- schwarz
- andere Farben auf Anfrage

## Verpackungseinheiten

- Mixpac Peeler Kartuschen à 280 ml in Kartons à 12 Stück
- Doppelkartuschen à 2x 200 ml in Kartons à 15 Stück

## Haltbarkeit und Lagerung

- 12 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

## Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**merz+benteli ag**

Freiburgstrasse 616  
CH - 3172 Niederwangen  
Tel. +41 31 980 48 48  
Fax +41 31 980 48 49  
info@merz-benteli.ch  
www.merz-benteli.ch

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.

